

*A*lle heat dio Gschicht argreoffo,
d' Wibor händ dannano Gäs¹⁾),
Pumple heat a Liodle pfeoffo,
oh, a Schlaua-n-ist denn däs!
„Pumple, geat, woast ma heat
gmacht jo bloß do Gspaß“,
heat do Bur gseit, und sur
weord si Gsicht und blaß.

Beid Mätt loufod mit dor Blatto,
jedom treofft as Wörst grad gnuo,
Bürin, mit sinum Gsicht, simm glatto²⁾),
seit und nikdt a jedom zuo:
„So, johr Gest³⁾), neammod fest,
d' Wörst siond jo dromm do,
tuond nid schüch⁴⁾), füllod Büch,
nid lang hoaß lo⁵⁾)!“

Pumplin bringt ma zerst an Schocho
große Blunzo, Leabor-Wörst,
däna heat ko Woart me gsprocho,
hockat dötta wi a Föörst⁶⁾).

Lächlat still, und är will
löscho zerst do Duorst,
niommt no Brot, bißt dänn gnot
i-n-a Leabor-Wuorst.

Härat zmol: „As will me strecko!
D' Leabor-Wörst siond d' Hälfte z'lios⁷⁾),
und im Darm ionn kommod Bröcko,
größer braits as Garto-Kios!“

Pumple eotz springt vom Seotz:
„Mexar, wenn de hett“,
seit ar, „wart, dear arfahrt,
wi ma wuorsta sött.“

„Siocht di Bluotwuorst hear a göotte⁸⁾“.
muont eotz Pumple, schöpft no Krut,
„wart, ih hou se uf duor d' Meotte,
da'st a-n-Easso für a Brut⁹⁾!“